



FDP-Fraktion | 25.06.2003 - 02:00

HAPPACH-KASAN: George Bush hat Recht: Gen-Moratorium muss fallen!

BERLIN. Zu den Äußerungen des US-Präsidenten George Bush zur grünen Gentechnik erklärt die Gentechnik-Expertin der FDP-Bundestagsfraktion, Dr. Christel HAPPACH-KASAN:

Natürlich geht es dem amerikanischen Präsidenten Bush um die Interessen amerikanischer Unternehmer und Farmer. Dennoch ist die Kritik an der Blockadehaltung Europas gegenüber der grünen Gentechnik berechtigt. Einerseits sind von gentechnisch veränderten Pflanzen keine Gefährdungen der Umwelt oder gesundheitliche Schäden für den Menschen zu befürchten. Das musste die Bundesregierung erst kürzlich auf eine Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion bestätigen. Andererseits können durch die Blockade der grünen Gentechnik Innovationspotenziale im Agrar-, Umwelt- und Ernährungsbereich in Europa nicht ausgeschöpft werden. Arbeitsplätze werden in Deutschland abgebaut und ins Ausland verlagert. Viele europäische Biotechnologieunternehmen stehen vor dem Aus.

Damit ist die wissenschaftlich unbegründete Blockade dieser Zukunftstechnologie zu einem Sinnbild für die Erstarrung und Reformunfähigkeit in Deutschland und Europa geworden. Deutschland muss sich schnellstens von diesen selbst angelegten Fesseln befreien. Ansonsten werden weitere hochqualifizierte Arbeitsplätze aus Deutschland ins Ausland verlagert.

Die Angriffe des US-Präsidenten lassen eine weitere Verschlechterung des ohnehin schon belasteten transatlantischen Verhältnisses befürchten. Minister Clement sollte seinen Ankündigungen Taten folgen lassen und Deutschland wieder für Innovationen öffnen: Ein Handelsstreit mit den USA und eine mögliche Niederlage Europas vor der WTO muss unter allen Umständen verhindert werden. Das Zulassungs- und Importmoratorium für gentechnisch veränderte Organismen muss fallen.

Bettina Lauer - Telefon [030] 227-55736 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.libera.de/content/happach-kasan-george-bush-hat-recht-gen-moratorium-muss-fallen#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>